

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wöchentliche Nachrichten von und für Pforzheim. 1796-1799 1799

27 (2.7.1799)

Wöchentliche Nachrichten von und für Pforzheim.

Nro. 27. den 2 July 1799.

(1tes Stück des 3ten Quartals.)

[Diebstahl von Uhren.] Den 23. Juny Abends zwischen 5 und 6 Uhr sind dem Uhrenmacher Christian David Schäfer von Stuttgart wenigstens 26 goldene, silberne und tombackene Uhren aus der Werkstatt diebischer Weise entwendet worden, von welchen er folgende genau beschreiben kann: 1 große ganz flache goldene Uhr mit dem Namen Hofuhrmacher Mettenthal; 1 goldene Datumuhr mit einem schildkrötenem Ueberfutter und dem Namen Christian David Schäfer; 1 etwas kleinere goldene Uhr mit schildkrötenem Ueberfutter ohne Namen; 1 glatte goldene Uhr, ohne Ueberfutter; 1 ditto mit Ueberschrift, Christian David Schäfer; 1 emailirte goldene Uhr mit der Aufschrift, Paris; 1 goldene ditto mit einer kleinen Emaille und auf der Hinterseite mit Perlen garnirt; 1 kleine emailirte goldene Uhr, von gelbem Gold; 1 kleine goldene Uhr mit der Aufschrift Paris, wober das Gehäus colorirt ist; 1 goldene Uhr mit Paris, und einem gravirten Gehäus; 1 tombackene große Uhr, mit dem Mondlauf, ein Cylinder, welcher die Wochen, Monatstage, Stunden, Minuten und Secunden anzeigt; 1 kleine tombackene Uhr mit einer kleinen Emaille und einem Ueberfutter von Glas; 1 glatte ditto worinn die Feder gesprungen ist; 1 tombackenes leeres Gehäus mit Zifferblatt und schildkrötenem Ueberfutter; 1 silberne Secunden Uhr, mit Monat und Wochentag, auch gemahlten Figuren auf dem Zifferblatt; 1 ditto mit lebenden Secunden, mit dem Secunden Schlag und gemahltem Zifferblatt, worauf ein Schäfer angebracht ist; 2 silberne Secunden-Uhren mit Datum und gemahlten Zifferblättern; 1 silberne Uhr mit schildkrötenem Ueberfutter und dem Namen Christian David Schäfer; 1 ditto mit lakirtem Ueberfutter; 1 ditto mit 3 Gehäusen; 3 eingehäufige silberne Uhren, worunter der Kloben bey

der einen noch nicht vergolbet ist; 1 eingehängte ditto mit dem Namen Christian Heiel; 1 silberne Datum Uhr, mit latirtem Ueberfutter; 1 eingehängte silberne Uhr, wo das Gehäus etwas verborgen gewesen ist. Der Verdacht fällt auf 2 zur nemlichen Zeit am Hand wahrgenommene fremde Juden. Sollte jemand Wissenschaft von den Thätern selbst haben oder bekommen, oder auch von den beschriebenen Uhren Nachricht erhalten, daß solche zum Verkauf angefragt werden, so erwartet man gehörige Anzeige bey Ob-ramt hievon. Pforzheim den 29. Juny 1799.

[Schuldenliquidationen.] Nachfolgende Schuldenliquidationen werden andurch bekannt gemacht:

1.) Der Joh. Michel Köschlichen Wittwe zu Lieboldsheim, Montags d. 15. Juny, auf dorigem Rathhaus;

2.) Des gewesenen Bürgermeisters und Zollers Adam Hollstein von Mühlburg, Montags den 29. Juny auf dem Rathhaus daselbst;

3.) Des Handelsmann Joh. Adam Reichenbachers zu Wadingen, Montags, Dienstags und Mittwochs den 29. 30. und 31. Juny auf dem Rathhaus, mit dem Bemerken, daß für simple Creditoren wenig Hoffnung zur Zahlung vorhanden ist;

4.) Des Rothgerbers Michael Nozen von Ditzingen Oderamts Prenderg, innerhalb 14 Tagen bey der Amtes zu Ditzingen;

5.) Des Wezgers Friedrich Gerhards zu Enzweilingen, innerhalb 4 Wochen bey dorigem Schultheßesamt; auch

6.) werden die Stahlarbeiter Eucheleschen Creditoren aufgefordert, ihre Forderungen Freitags Nachmittags den 10. Juny bey hiesiger Stadtschreiberey zu liquidiren. Publ. bey Ob-ramt Pforzheim d. 29. Juny 1799.

[Häuser - Versteigerung.] Die Erbsinteressenten der Christoph Mürrieschen Wittwe sind Willens, die künftigen Montag folgendes in Steigerung zu bringen:

1.) Die Hälfte an einer Behausung in der obern Murgasse, neben sich selbst und Peter Bauer.

2.) Den 4ten Theil an einer Behausung allda neben sich selbst und Michael Gerwigs Kinder, ferner

3.) eine Behausung allda, neben Ambrosius Gerwig und der Stadtmauer.

Die Erbhaber werden auf bestimmten Tag, Vor-

mittags 9 Uhr, zur Steigerung aufs Rathhaus ein-
geladen. Pforzheim den 1. July 1799.

Stadtschreiberey.

[Liebesgabe.] Als weitere Beiträge für den be-
kannten Unglücklichen erhielt ich aus Pforzheim von
M. S. 2 fl. 24 kr.; K. K. 1 fl. 12 kr. — Auch
zeigten sich die beyden Gemeinden Huchenfeld und Weis-
senstein als die nicht Geringsten unter den Wohlthätern
jenes unglücklichen Familienvaters, von welchen mir
durch ihren würdigen Prediger, Herrn Bohm, die
für solche kleine Ortschaften nicht unbeträchtliche Sum-
me von 15 fl. 57 kr. — von Huchenfeld nemlich
11 fl. 12 kr. von Weissenstein 4 fl. 45 kr. übermacht
wurde. Mögen diese guten Landbewohner, die das
Wichtige der Pflicht der Wohlthätigkeit besser zu ver-
stehen und zu fühlen scheinen, als mancher Städter,
der solche abgereichte Gaben, weil sie ihm keine sicht-
bare Zinsen tragen, für verlohren hält, — mögen sie
das göttliche Vergnügen, das mit der treuen Erfül-
lung einer jeden Pflicht, mit der des Wohlthuns aber
so besonders verbunden ist, in seiner ganzen Fülle und
Stärke empfinden! — Gottes Segen folgt ohnehin
von selbst dem Redlichen der uneigennützig nach Pflicht
handelt. — Da das Abgehen des Postwagens von
hier nach Mannheim, gegenwärtig noch gehemmt ist,
so bin ich auch an der Absendung des mir bisher
Uebergebenen für jetzt noch gehindert. Pforzheim den
1. July 1799.

Uphes, Pfarrer.

[Bad.] Dem geehrten Publikum wird hiemit be-
kannt gemacht, daß in dem hiesigen Badhaus alles
zum Gebrauch des Bades bereit ist, wozu alle diese-
nigen, die dieses vortreffliche Stärkungsmittel der Ge-
sundheit brauchen wollen, aufs höchste eingeladen
werden. Alle Abende sind Kräuter- und Armeisenbä-
der à 8 kr. die Person, und jeden Nachmittag helle
Bäder à 12 kr. die Person, bereit. Beyde warm,
nach selbst beliebiger Temperatur. Pforzheim den 2.
July 1799.

Friedrich Staudlin.

[Logis angeboten.] Bey der verwittweten Frau
Handelsmann Goshweylerin ist ein Logis leer, und
kann sogleich bezogen werden. Die Liebhaber können
dasselbe jede Stunde einsehen.

§ Gebörne. Den 24. Juny, Johann Georg

Karl, B. David Sauser, B. u. Fuhrmann. Den 26. Ein Knäblein, das nach 2 Stunden wieder starb, B. Jakob Prärsch, Hinterlach u. Zimmermann. Den 28. Marie Barbare, B. Wilhelm Beck, B. und Metzger.

Kopulirte. Den 30. Juny. Johann Christoph Böggero, B. u. Schlossermeister dahier, (weyl. Joh. Peter Böggero, gewesener hiesigen B. u. Schlossers und Agnes Katharine geb. Buchin ehel. erz. lediger Sohn;) mit Eve Margarethe Meyerin, (des B. u. Leinewebers N. Meyer in Rautz, ehel. led. Tochter.) Eod. Jakob Friedrich Baumann, B. u. Graveur, (weyl. Joh. Jak. Baumanns, gew. hies. B. u. Kupferschmidts und Marie Christiane geb. Ulmerin ehel. erz. led. Sohn;) mit Agnes Barbara Neubäuserin, (weyl. Franz Neubäusers, gew. hies. B. u. Nagelschmidts und Jakobine Katharine geb. Rheinschmidtin ehel. erz. led. Tochter.) Eod. Joh. Georg Kow, Goldarbeiter dahier, mit Sophie Ortlin. Eod. Martin Gerwig, B. u. Bijoutier, mit Karline Palmbachin.

[Kaufhaus.] Am 26. u. 29. Juny wurden 102 Sacke Kernen eingeführt, 85 Malter verkauft und 12 Sacke blieben aufgestellt.

S. Marktpreise am 29 Juny 1799.

Fruchtpreise:		fl	kr	Alderley Vicualien:		fr.
Korn od. Roggen d. Gr.		1	20	Butter. . . .	15-16	
Alter Kernen . . .	} W. 9			Rindschmalz . . .	20	
Neuer . . .		16		Schweinesch. . . .	20	
Gemischte Frucht . . .	} W. 10			Lichter gezog. } das Pf.	18	
Haber . . .		40		— gegoss. . . .	20	
Gerste . . .	} das Gri.	T		Saife	16	
Erbse . . .				Unschlitt . . .	12-13	
Linsen . . .	} das Gri.			Eyer 5 Stück . . .	4	
Welschkorn . . .		1	12	Grundbren, das Gri.	10	
Holz:						fl. kr
buchenes, das Maß		7		tannenes, das Maß	3	30
eichenes, — — —		4		tannene Kohle, R. o. Kub.	1	15
Brod: Taxe:		V.	L.	Fleisch: Taxe:		fr.
Schwarzes Brod:				Ochsenfleisch . . .	8	
der Laib zu 12 fr. hält	2	22		Ruhfleisch . . .	7	
— zu 6 fr. . . .	1	11		Rindfleisch . . .	7	
Weißes Brod:				Kalbfeisch } das Pf.	6	
der Laib zu 6 fr. hält	1	6		Hammelf. . . .	8	
— zu 4 fr. . . .		24		Schweinefl. . . .	8	
Eml. d. V. zu 2 fr. halten		8				